

(Mobile pdf) Betrogen (House of Night 2)

Betrogen (House of Night 2)

Von P. C. Cast, Kristin Cast

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1884 in Audible Veröffentlicht am: 2010-04-13 Format: Gekrzt
AusgabeLnge: 309 Minuten | File size: 35.Mb

Von P. C. Cast, Kristin Cast : Betrogen (House of Night 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Betrogen (House of Night 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trotz wenig Handlung, sffiger zweiter TeilVon Christian Handel (Media-Mania)"Betrogen" ist der zweite Teil der auf zahlreiche Bnde angelegten Jugend-Mystery-Saga aus der Feder von P.C. und Kristin Cast. Obwohl es sicher nicht schaden kann, den Auftaktband der Reihe zu kennen, ist das Einsteigen in die Serie mit diesem Hrbuch relativ problemlos mglich. Um gegen die schiere berzahl anderer Vampir-Romane anzustinken, hat sich das Mutter- und Tochtergespann eine ungewhnliche Mythologie fr ihre Vampyre (man beachte die Schreibweise) ausgedacht: In House of Night wird man nicht durch einen Biss zum Blutsauger, sondern wenn man von der altgriechischen Gttin Nyx gezeichnet wird. Auch wandeln die Vampyre hier nicht als Untote durch die Gegend, sondern bleiben weiterhin am Leben, wenn sich auch ihr Biorhythmus gewaltig ndert. Durch diese neue Ursprungsgeschichte spielen neuheidnische Rituale wie etwa die Verehrung der Gttin und das Anrufen von Feuer, Wasser, Luft, Erde und Geist eine groe Rolle: Vampyr-Mystizismus wird mit Wicca-Glauben und griechischer Mythologie gekreuzt. Das Ergebnis erscheint ebenso ungewhnlich wie frisch.Leider erweist sich dafr die Handlung von "Betrogen" allerdings als recht dnn. Das liegt vermutlich darin begrndet, dass das Autorenduo plant, den festgelegten Handlungsstrang auf mehrere Bcher zu verteilen und die Story nur schrittweise voranzutreiben. Dadurch erinnert die Buchreihe sehr stark an eine Fernsehserie, in der sich der Haupthandlungsstrang von Episode zu Episode langsam weiterentwickelt. Natrlich birgt das auch seinen Reiz; es erlaubt es den Casts, ihr Publikum an die Figurenriege zu binden und sich eine Fangemeinde

aufzubauen. Denn im Prinzip handelt "House of Night" trotz seiner mystischen Elemente vom Erwachsenwerden seiner Hauptfigur Zoey: Sie integriert sich ins Internatleben, muss sich mit verwirrenden Gefühlen, ihrer erwachenden Sexualität und der Fortentwicklung der eigenen Fähigkeiten auseinandersetzen. Synchronsprecherin Marie Bierstedt (unter anderem die deutsche Stimme von Willow aus "Buffy") erweist sich nach einer kleinen Eingewöhnungsphase als passende Stimme für Zoey, deren Abenteuer in der Ich-Form erzählt werden. Dadurch wird "Betrogen" - trotz der spartanischen Handlung - zu einem hoffnungsvollen Hörvergnügen, das neugierig auf weitere Abenteuer aus dem House of Night macht ...1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **BERRASCHEND SCHÖNER 2. TEIL** Von kamelin Die sechzehnjährige Zoey Redbird ist seit einem Monat im HOUSE OF NIGHT, und muss zum ersten Mal die Führung der Gruppe der "Töchter und Söhne der Dunkelheit" übernehmen, deren Leitung ihr von ihrer Mentorin Neferet übertragen wurde. Doch Zoey fühlt es schwer sich auf ihre neue Aufgabe zu konzentrieren, als zwei Schüler ihrer ehemaligen Highschool verschwinden und kurz darauf tot aufgefunden werden. Beide waren Fußballspieler, beide spielten in der Mannschaft ihres Ex-Freundes Heath. Eben dort trifft sie in einem Starbucks, wo er ihr ziemlich deutlich klar macht, dass er alles tun wird, um sie wieder für sich zu gewinnen. Zoey ist ganz schön durcheinander, denn ein Teil von ihr fühlt sich noch immer zu Heath hingezogen, obwohl sie inzwischen mit dem umwerfenden Eric zusammen ist. Ihre Verwirrung wird zusätzlich verstärkt, nachdem sie feststellt, dass Neferet nicht die Person ist, die sie zu sein vorgibt. Zoey erlebt ihre Mentorin in zwei Situationen, die diese mit einem Mal in einem ganz anderen Licht erscheinen lassen. Als dann auch noch Heath spurlos verschwindet, steht Zoey unter Zugzwang, denn ihr ist klar, dass sie ihn retten muss, wenn er nicht so enden soll wie seine beiden Freunde. Ich war ziemlich überrascht von diesem Hörbuch, von dem ich ehrlicherweise nicht viel erwartet habe. Meiner Ansicht nach stellt der 2. HOUSE OF NIGHT Band eine deutliche Steigerung zu Teil 1 dar. Dafür sorgen zahlreiche überraschende Wendungen innerhalb der Geschichte sowie das Wegfallen der schwarz/weißen Malerei, die mich in Band 1 ziemlich oft genervt hat. Auch wird in diesem Teil für genug Konfliktpotential gesorgt, das einerseits für eine prickelnde Spannung gesorgt hat, andererseits vielversprechende Folgebände in Aussicht stellt. Zum Schluss möchte ich noch Marie Bierstedt erwähnen, eine wunderbare Sprecherin, deren einflussreiche Stimme der Geschichte Leben eingehaucht hat. Für mich war das ein schönes, leichtes Hörbuch für ein sonniges Wochenende in der Gartengemäthe. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ist die Serie schon auf Talfahrt? Von Sandra Busch Ich gestehe, ich bin ziemlich erschüttert nach diesem zweiten Teil. Teil 1 hat zwar auch nicht gerade das Rad neu erfunden, aber immerhin gab es Aspekte, die die Story vom blichen Vampir-Brei abhoben. Und ich erwarte auch sicher nicht, dass jeder neue Teil wieder mit einer Reihe solcher Besonderheiten aufwartet. Ich habe aber genauso wenig erwartet, dass 'Betrogen' nun behauptet nichts Neues aufzufröhelt. Leider ist genau das aber der Fall. Ich hatte nie das Gefühl, dass die im Klappentext erwähnten getöteten Menschen DAS Hauptthema sind. Stattdessen nimmt Zoey's neue Vorliebe für gleich drei Männer weite Teile der Story ein, dann noch das Gezecke mit den ehemaligen Töchtern der Nacht und allerlei Teeniekram. Es gab wirklich nur eine Szene, die ich gespannt verfolgt habe, und die verbirgt sich auf der vierten CD. Bis dahin fühlten sich die 4 CDs doppelt so lang an, weil einfach nichts (Neues) passierte. Außerdem kann ich mich nach wie vor nicht mit dem übercoolen, megalomaniakalen Teenie-Erzählstil abfinden. Das hat es noch mal so schwer gemacht, der Geschichte zuzuhören. Marie Bierstedt trägt auch diesen zweiten Teil der Reihe vor und ihr kann man nichts ankreiden. Mit ihrer sehr jungen Stimme passt sie gut zu Zoey, die die Geschichte ja in der Ich-Form erzählt, und sie ist auch mit hörbarem Engagement bei der Sache. Dem schwachen Inhalt kann sie zwar auch nicht auf die Sprünge helfen, aber zumindest macht es Spaß, ihr zuzuhören. Am Anfang der CDs und an ihrem Ende ist eine leise Melodie zu hören, die gut zur Geschichte passt. Nichts Spektakuläres, aber wirkungsvoll. Den Covermotiven der Reihe bin ich ja doch ziemlich verfallen. Ich mag den Kontrast zwischen den dunklen Motiven und den kräftig gefärbten Schriftzügen. Das hat etwas. Fazit: Ich muss leider sagen, dass mit 'Betrogen' enttäuscht hat. Dabei klingt der Klappentext ja ganz vielversprechend. Bei Teil 3 darf es dann gerne wieder mehr Story sein und weniger Teenie-Gebulber.

Produktbeschreibung Zoey hat sich im HOUSE OF NIGHT eingelebt und gewöhnt sich an die enormen Kräfte, die ihr die Göttin Nyx verliehen hat. Endlich fühlt sie sich sicher und zu Hause, da passiert das Unerdenkliche: Menschliche Teenager werden getötet und alle Spuren führen zum HOUSE OF NIGHT. Während ihre Freunde aus ihrem alten Leben in höchster Gefahr schweben, ahnt Zoey, dass die Kräfte, die sie so einzigartig machen, eine Bedrohung sein können für alle, die sie liebt.